

An alle Stationen
und Ambulanzen

Leiter: Dr. L. Volbracht

Tel. +49 (0) 201 723 5050

Fax +49 (0) 201 723 50 51

lothar.volbracht@uk-essen.de

Digitoxin Restandardisierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Digitoxin Assay auf den Dimension RxL Analysen-Geräten wurde von der Firma Siemens restandardisiert. Hierdurch soll die Übereinstimmung der Ergebnisse für Patientenproben, Qualitätskontrollen und Ringversuchsproben optimiert werden. Die Eigenschaften des Assays hinsichtlich Präzision und Kreuzreaktivität bleiben unverändert.

Sekretariat:

Hildegard Braeck

Tel. +49 (0) 201 723 23 01

Fax +49 (0) 201 723 50 52

Zentrallabor, 1. OG, Zimmer 1.03

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit von bisheriger und neuer Standardisierung bezüglich des Digitoxin-Assays haben wir eine Passing-Bablok-Regressions-Analyse mit 39 Seren durchgeführt, wo sich eine gute Korrelation zwischen den beiden Methoden zeigte (s. Anlage "Vergleichsmessungen-ZL-Digitoxin-Restandardisierung"). Die Übereinstimmung zwischen den beiden Methoden kann mit der folgenden Gleichung beschrieben werden:

18. November 2011

Seite 1 von 1

Digitoxin-Restandardisierung = $0,737 * [\text{Digitoxin Bisherige-Standardisierung}] + 0,189$

Korrelationskoeffizient (r) = 0,979

Universitätsklinikum Essen

Hufelandstraße 55

45147 Essen

Die prozentuale Abweichung des Medians zur bisherigen Standardisierung beträgt etwa -25%.

Tel. +49 (0) 201 723 0

Fax +49 (0) 201 723 46 94

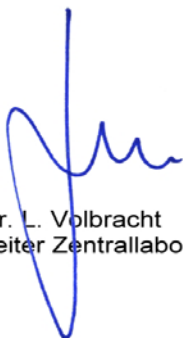
info@uk-essen.de

www.uk-essen.de

Da die Daten laut Fa. Siemens eine signifikante Überlappung der therapeutischen Bereiche der bisherigen und der neuen Standardisierung aufweisen, wird die Fa. Siemens zunächst keine Anpassung des therapeutischen Bereichs vornehmen (s. Anlage "Firmeninformation-Siemens-Digitoxin-Restandardisierung").

Weiterführende Informationen zu der Restandardisierung sind über den Arzt vom Dienst des Zentrallabors unter Tel. 85661 erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. L. Volbracht
Leiter Zentrallabor